

FILMPRAXIS WISSEN

Neat Video

Bildrauschen effektiv reduzieren

Lektionsübersicht mit Bonus-Kapiteln

Herausgeber:

Filmpraxis
Spezialist für Bewegtbild seit 1992

Diezer Weg 16
65510 Idstein
Tel. +49(0)6126 700 37 48

www.filmpraxis.de

Alle Rechte vorbehalten © 2019

EINLEITUNG

Bildrauschen ist mehr, als nur einfach unschön. Es erschwert auch die Videoverarbeitung von digitalem und analogem Material und verstärkt sich noch beim Schnitt und bei der Ausgabe. Die Wiedergabe auf modernen Flachbildschirmen (TV) potenziert das Rauschen zusätzlich durch Hochskalierung und problembehaftete Bildverbesserungsroutinen der Geräte.

Zum Glück gibt es eine Lösung:

Der Videofilter Neat Video reduziert sichtbares Rauschen und Körnung in Ihrem digitalen und analogem Videomaterial effektiv.



Leider gibt es nur eine englische Dokumentation, die dazu nicht besonders methodisch ist, um auch alle Raffinessen des Programms zu verstehen.

Das Team der Filmpraxis hat daher diese Anleitung für alle Anwender entwickelt.

In diesem Praxisbuch erklären wir Ihnen leicht verständlich und Schritt-für-Schritt, wie Neat Video eingesetzt wird.

Freuen Sie sich auf die allerbesten Ergebnisse und rauscharme Videos.

Inhalt

Allgemeine Informationen zu Neat Video	8
Was ist Neat Video?	8
Wie arbeitet Neat Video?	9
Welche Rolle spielt dabei die Computer-Hardware?	10
Darum Neat Video – die Top Funktionen	10
Besonderheiten & Neuheiten der Version 5	14
Welche Betriebssysteme werden unterstützt?	15
Welche Programme werden unterstützt?	15
Bitte beachten Sie zur neuen Version Neat Video 5 folgende Hinweise	17
Die 3 Versionen von Neat Video (Demo / Home / Pro)	18
Auf wie vielen Computern darf ich Neat Video anwenden?	18
Neat Video testen oder kaufen – so geht’s	18
Neat Video Upgrades/Updates von älteren Versionen	19
Wo finde ich weitere Informationen?	19
Installation der Software Neat Video	20
Neat Video als Testversion herunterladen	20
Neat Video als lizenzierte Vollversion herunterladen	21
Update für ein lizenziertes Neat Video herunterladen	29
Neat Video installieren	29
Neat Video freischalten	35
Neat Video auf neue Versionen prüfen	38
Arbeitsschritte zur Rauschentfernung & Bildverbesserung	39
Neat Video in der Praxis - Schnelleinstieg	41
Testmaterial herunterladen	41
Testprojekt anlegen und Clip importieren	42
Neat Video aufrufen	43
Neat Video anwenden	46
Gefilterter Clip abspielen in der Videoschnittsoftware	50
Ergebnis vergleichen	52
Ergebnis optimieren	53
Beginner Mode vs. Advanced Mode	58
Neat Video – Umfassendes Praxistraining	59
Testprojekt anlegen und Clip importieren	59

Folgende Lektionen sind nur im Komplett-Kurs zu Neat Video enthalten:

Hier den Komplett-Kurs bestellen: <https://www.filmpraxis.de/neatvideo-handbuch>

Neat Video – Umfassendes Praxistraining.....	59
Testprojekt anlegen und Clip importieren.....	59
Neat Video aufrufen.....	60
Bestimmen Sie ein Einzel- oder Halbbild für die Rauschanalyse	62
Neat Video öffnen	62
Kontrollieren des Eingangsbilds.....	62
Gerätespezifisches Profil anlegen – 2 Möglichkeiten.....	63
Gerätespezifisches Profil anlegen anhand eines Einzelbildes.....	64
EXKURS Profile Check.....	74
Prüfen Sie die Qualität Ihres Profils.....	78
Profilset speichern.....	82
Gerätespezifisches Profil anlegen anhand eines Profil-Sets	82
Anpassen der Filtereinstellungen	84
EXKURS: Generic Profile	86
Gefilterter Clip abspielen in der Videoschnittsoftware	90
EXKURS: Ergebnis vergleichen	92
Beginner Mode vs. Advanced Mode.....	94
Beginner Mode	95
Temporal Filter Settings (zeitbasierte Filtereinstellungen).....	95
Flicker (Flimmern)	96
Dust and Scratches (Staub und Kratzer)	96
Spatial Filter Settings (räumliche Filtereinstellungen)	99
Noise Reduction Amount	99
Noise Level.....	100
Sharpening (Schärfen)	100
General – Performance (optional)	102
Advanced Mode	107
Temporal Filter Settings (zeitbasierte Filtereinstellungen).....	108
Quality Mode.....	110
Temporal Noise (Noise Level, Flicker, Noise Reduction ...)	110
Repeated Frames.....	113
Jitter of Details	115
Dust and Scratches (Staub und Kratzer)	116

Adapt to Changing Noise	117
Spatial Filter Settings (räumliche Filtereinstellungen)	119
Spatial Filter	119
Quality Mode	119
Frequencies und Channels – eine Erklärung	120
Allgemeine Tipps zur Vorschau	121
Noise Reduction Amount	123
Filter Tuning Assist	124
Noise Level.....	125
Artifact Removal (Artefakte entfernen)	126
Edge Smoothing (Objekt-Randbereiche erhalten)	127
Sharpening (Schärfen)	127
General – Performance (Berechnungen optimieren)	129
Profile speichern und laden	134
Geräte-Profil speichern	134
Filter-Profil speichern	136
Filter-Profil speichern mit Kommentaren	137
Geräte-Profil laden	138
Filter-Profil laden.....	139
Neat Video Vorlagen verwenden	139
Eigene Profile verwenden	140
Profile und Einstellungen übernehmen	140
Videoclip abspielen und vergleichen – hilfreiche Tipps	141
Video effektiv wiedergeben	141
Tipps zum Rendering	142
Ergebnis vergleichen (mit einem Trick ohne neues Rendering).....	143
Skip Neat Video Rendering (Berechnung temporär ausschalten) – wichtiger Tipp	145
Tipps & Tricks zu Neat Video	148
Filtervariationen vergleichen	148
Ansicht der Vorschau optimieren	152
Alternative Ansichten.....	152
Helligkeit anpassen	155
Zoom-Stufe anpassen	155
Original als PiP anzeigen in Original-Größe – Show Navigator	156
Rausch-Profile anlegen – zusätzliche Tipps	158
Preferences (Präferenzen einstellen)	163

Performance (Geschwindigkeit der Berechnung optimieren)	165
Die richtige Reihenfolge in Kombination mit anderen Effekten und Filtern	169
Hinweise zu Vollbilder (Progressiv) und Halbbilder (interlaced)	174
Hinweise zu den Seitenverhältnissen (4:3) und (16:9)	178
Neat Video nur für bestimmte Bereiche verwenden (Profi-Tipp).....	181
Neat Video mit Ultra-HD, 4K, 8K	187
Neat Video – weiterführende Links	188
Schlusswort	191

Hier können Sie das komplette Neat Video Praxisbuch erwerben:

<https://www.filmpraxis.de/neatvideo-handbuch>



ca. 200 Seiten mit vielen Tipps und Praxisbeispielen

Allgemeine Informationen zu Neat Video

In diesem Kapitel erhalten Sie grundlegende Informationen zu Neat Video:

Was ist Neat Video? Wie funktioniert Neat Video? Wie erhalte ich die neueste Version?

Was ist Neat Video?

Aufnahmen aus Video-Kameras, Camcordern, Digital-TV-Tunern, Film-Digitizern („Super-8“), Smartphones, Actioncams, filmenden Fotoapparaten etc., enthält oft eine leicht bis deutlich wahrnehmbare Rausch-Komponente, die störend wirkt.

Gerade bei Aufzeichnungen mit wenigen Licht oder in nächtlichen Situationen fällt das Rauschen besonders unangenehm auf. Bei der Videoverarbeitung, beim Schnitt und bei der Ausgabe des fertigen Films werden diese Bildstörungen weiter verstärkt. Auch die Wiedergabe auf modernen Flachbildschirmen potenziert das Rauschen zusätzlich noch durch geräteinterne Funktionen wie eine Hochskalierung und diverse Bildverbesserungsroutinen.

Die Software „Neat Video“ verfügt über modernste Algorithmen zur Rauschreduzierung. Entwickelt wurde die Lösung von einer professionellen Arbeitsgruppe speziell für digitale Bild- und Videobearbeitung. Und das sieht man im **hervorragenden Ergebnis**.

Die Algorithmen übertreffen die Qualität aller klassischen und Wavelet-basierten Rauschunterdrückungs-Methoden bei weitem.

Dies ermöglicht z.B. eine klare Unterscheidung zwischen Rauschen und Details im Videomaterial. So kann Neat Video Rauschen und Bildfehler reduzieren und gleichzeitig detaillierte Informationen in Ihren Videoclips bewahren.

Durch die hohe Funktionalität und Leistung von Neat Video können sowohl Anfänger (mit Automatikfunktion), als auch erfahrene Anwender (mit erweiterten Analysewerkzeugen) **beste Ergebnisse einfach und schnell erzielen**.

Die Software ist seit 2005 auf dem Markt. Seitdem hat sie vielen Filmmachern dabei geholfen, die Qualität ihrer Videos dramatisch zu verbessern. In der aktuellen Version 4.5 kamen zahlreiche neue Möglichkeiten hinzu.

Einige Besonderheiten von Neat Video auf einen Blick

- Neat Video bietet die derzeit genaueste Video-Rauschunterdrückung
- Intra-Frame (räumliche) und zeitliche Filterung (temporal)
- Automatischer Rausch-Analysierer
- Intelligenter Filter zum Schärfen des Videos, ohne Rauschverstärkung
- CUDA und OpenCL Beschleunigung - nutzt die Leistungsfähigkeit aktueller Grafikkarten
- Neat Video reduziert das Rauschen folgender Typen effizient:
 - durch digitale Videoerfassungsvorrichtungen produziertes Sensorrauschen
 - sichtbare Körnung im digitalisiertem Film oder analogem Video
 - Kompressions-Artefakte, Color-Banding und mehr

Wie arbeitet Neat Video?

Neat Video ist das Produkt jahrelanger Forschung und Entwicklung durch ein globales Team von hochqualifizierten Spezialisten. Es nutzt die Kombination aus anspruchsvollen mathematischen Algorithmen und einem hoch-innovativen Ansatz: die Software erstellt Rauschprofile, um die Rauschunterdrückung anzupassen.

Das macht Neat Video einzigartig.

Was ist ein Rauschprofil?

Ein Rauschprofil ist eine wiederverwendbare Analyse der Rauscheigenschaften eines bestimmten Videoclips, der von einem bestimmten Aufzeichnungsgerät in einem bestimmten Modus aufgenommen wird. Diese Informationen ermöglichen es Neat Video, den Rauschreduktionsalgorithmus auf das jeweilige Gerät perfekt abzustimmen.

So gelingt es Neat Video, das digitale Rauschen mit größter Genauigkeit zu reduzieren und dabei die vorhandenen Details in der Aufnahme zu bewahren.

Konkret nutzt die Software eine zeitliche und räumliche Filterung. Der zeitliche Filter vergleicht aufeinanderfolgende Bilder in einer Videosequenz, um das Rauschen genauer von elementaren Bilddetails zu unterscheiden. Der räumliche Filter wird dann auf Einzelbild-Basis angewandt, um Rauschen, Korn und Kratzer weiter zu reduzieren. So entstehen rauscharme, schöne und ansprechende Bilder ohne störende Fehler.

Klingt kompliziert? Keine Sorge, wir erklären alles Wissenswerte dazu ausführlich in unserem Neat Video Praxisbuch.

Die Anwendung ist im Prinzip ganz leicht, denn ein Rauschprofil kann **automatisiert erstellt** werden. Das Programm verfügt hierfür über ein integriertes Auto-Profiling-Tool, das es einfach macht, Rauschprofile per Mausklick zu generieren. Darüber hinaus können Sie Rauschprofile für ähnliche Aufnahmen von demselben Gerät speichern und jederzeit wiederverwenden, um Ihren Workflow weiter zu optimieren.

Neat Video testen oder kaufen – so geht´s

Die Demo-Version von Neat Video kann kostenfrei für alle Programme heruntergeladen werden: <https://www.neatvideo.com/download>

Die Filmpraxis liefert ausschließlich die PRO Version: <https://www.filmpraxis.de/neatvideo>

Die Home-Version können wir gerne auf Anfrage anbieten. Der Preisunterschied ist aber sehr gering und lohnt sich nicht wirklich.

Hinweis zu den Preisangaben

Bitte beachten Sie, dass alle Preise auf der Webseite des Herstellers ohne MwSt. angegeben werden. Die Preise des deutschen Vertriebskanals sind nahezu identisch.

Unser Tipp: Kaufen Sie nur beim deutschen Fachhandel – hier erhalten Sie neben einer bequemen Bestellabwicklung auch umfassende Hilfe bei Fragen vor und nach dem Kauf.

Die Filmpraxis liefert auf Rechnung. Die Zahlung via Paypal oder SEPA-Abbuchung ist ebenfalls möglich. [Unsere Produktinfos und Preise finden Sie hier](#).

<https://www.filmpraxis.de/neatvideo>

Wo finde ich weitere Informationen?

Neat Video wird konsequent weiterentwickelt. Aktuelle **Informationen zu Neat Video** finden Sie mit vielen Video-Beispielen und weitere Links auf unserer Webseite:

<https://www.filmpraxis.de/neatvideo>

Installation der Software Neat Video

Neat Video ist schnell installiert. Bereits nach wenigen Mausklicks können Sie mit dem Entrauschen Ihrer Bilder beginnen.

Neat Video als Testversion herunterladen

Eine Demo-Version von Neat Video kann kostenfrei für alle Programme heruntergeladen werden: <https://www.neatvideo.com/download>

Falls Sie Neat Video für EDIUS testen möchten, können Sie die Demo-Version hier direkt herunterladen:

<https://www.neatvideo.com/demo/nv5/edd/NeatVideo5ED-Demo-64bit-Setup.exe>

Hinweis: Die Installations-Datei ist klein (nur ca. 10 MB). Auf Anfrage erhalten Sie bei uns auch eine Version auf DVD-Datenträger (für 9,90 € inkl. MwSt. und Versandkosten innerhalb der EU). Kontakt: post@filmpraxis.de

Einschränkungen der Demoversion:

Bitte beachten Sie, dass für die Demo-Version einige Einschränkungen gelten:

- Es wird ein Wasserzeichen ins fertige Video eingefügt
- Die maximale Länge der Clip-Berechnung beträgt 30 Minuten
- Die maximale Auflösung der Berechnung beträgt 1280 x 720 Bildpunkte (HD)*

* Sollten Sie Full-HD Material oder sogar UHD/4K Aufnahmen für Ihren Test mit der Demoversion verwenden, wird das Ergebnis schlechter sein, als dies eine lizenzierte Vollversion erzeugt. Der Grund: Sie können Neat Video in der Demoversion zwar auf Clips mit höheren Auflösungen (> HD) anwenden, es werden aber nur Bereiche von maximal 1280 x 720 Bildpunkten bei der Rauschreduzierung berücksichtigt.

Neat Video in der Praxis – Schnelleinstieg (gekürzt)

In diesem Kapitel erklären wir Ihnen die Anwendung von Neat Video in wenigen Schritten.

Testmaterial herunterladen

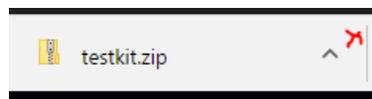
Sie können für diesen Schnelleinstieg eigene Videoclips verwenden oder das Testpaket auf der Herstellerseite herunterladen.

Wir empfehlen Ihnen zunächst mit diesem Testmaterial zu arbeiten, damit Sie alle Schritte entsprechend diesem Praxisbuch nachvollziehen können.

Download Testmaterial (8,5 MB):

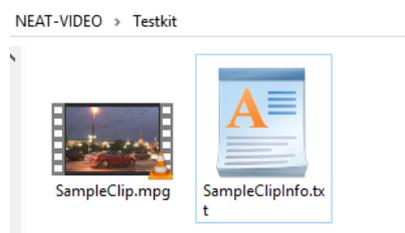
<https://www.neatvideo.com/project/resources/testkit.zip>

Wechseln Sie in den Download-Ordner Ihres Browsers (STRG + J) oder klicken Sie auf den Pfeil bei „testkit.zip“ und wählen „In Ordner öffnen“



Entpacken Sie die Datei an einen beliebigen Ort auf Ihrer Festplatte (z.B. mit einem Rechtsklick auf den Dateinamen im Ordner und der Menüauswahl „Alles extrahieren“)

Die Zip-Datei enthält 2 Dateien:



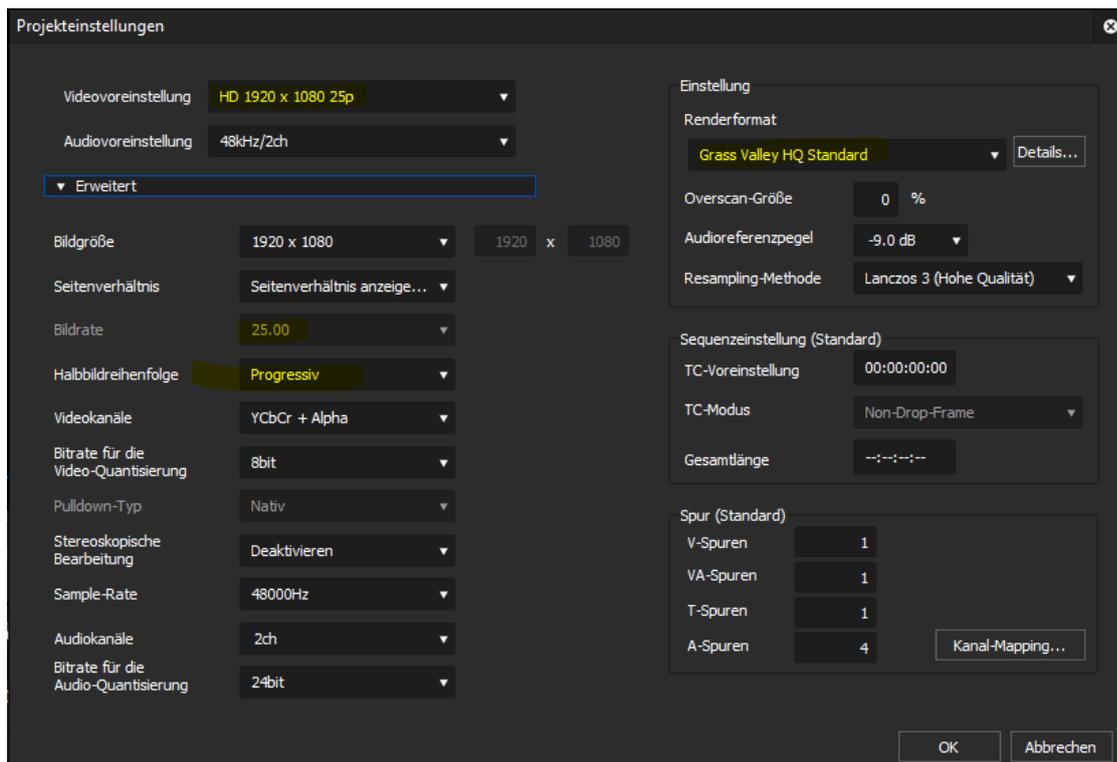
In SampleClipInfo.txt finden Sie einige technische Informationen zum Clip. Das Video wurde in abendlicher Stimmung im „High-Gain-Modus“ aufgenommen. Daher weist es ein deutliches Rauschen auf.

Testprojekt anlegen und Clip importieren

Da der Videoclip aus dem Testpaket eine Auflösung von 1920 x 1080 (Full-HD) mit 25 progressiven Bildern aufweist

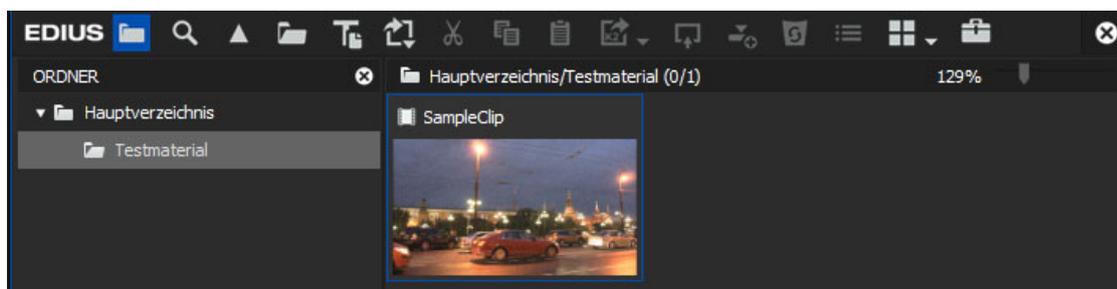
> legen Sie in Ihrem Programm ein Projekt mit entsprechenden Parametern an

Beispiel EDIUS:

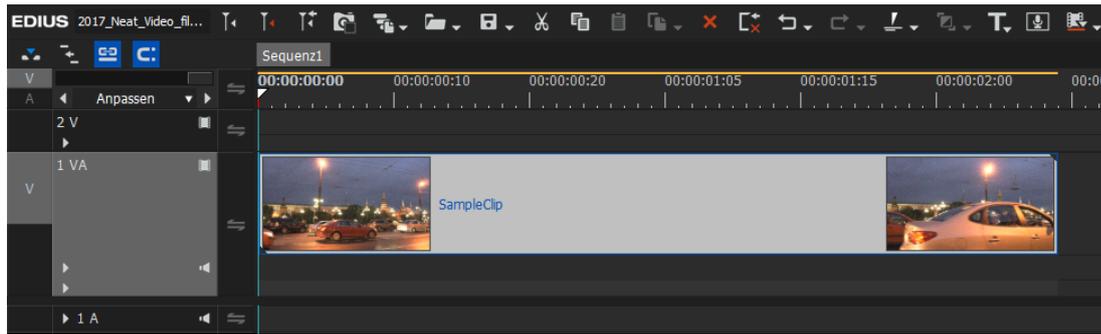


> Importieren Sie als nächstes den Clip in das Projektfenster (Bin).

Am besten in einen neuen Ordner (Bin-Ordner) für eine bessere Übersicht.



> Legen Sie den Clip auf die Timeline.



Neat Video aufrufen

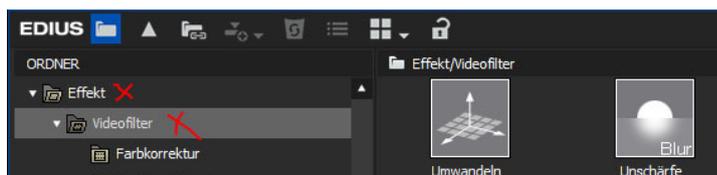
Neat Video installiert sich als Plug-in in Ihrer Software. Um Neat Video zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor (die Vorgehensweise ist für alle Programmversionen gleich):

Beispiel Grass Valley EDIUS:

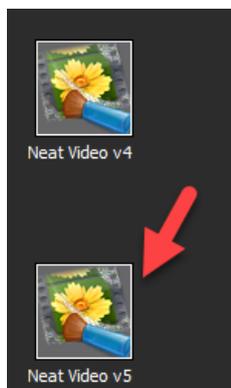
> Wechseln Sie zu [Effekt]



> dort zu [Videofilter]



Sie finden in EDIUS das Plug-in ganz unten bei den Videofiltern.

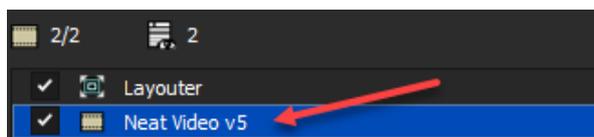


> ziehen Sie Neat Video auf den zu entauschenden Clip in der Timeline

EDIUS wechselt automatisch zu [Information].



Dort werden die Effekte angezeigt, die auf dem Clip platziert sind.



WICHTIGER HINWEIS

Damit Neat Video korrekt arbeitet, muss NEAT VIDEO oberhalb des Layouters stehen, bzw. vor einer möglichen Skalierung.

FALSCH

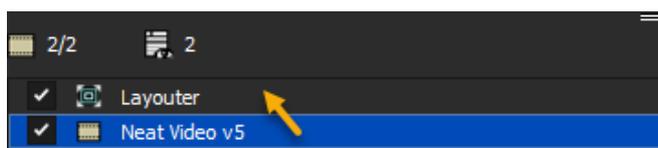


RICHTIG



TIPP:

Wenn Neat Video nicht über dem Layouter steht (sondern darunter), dann ziehen Sie Neat Video mit gedrückter Maustaste nach oben über den Layouter und lassen die Maus los.



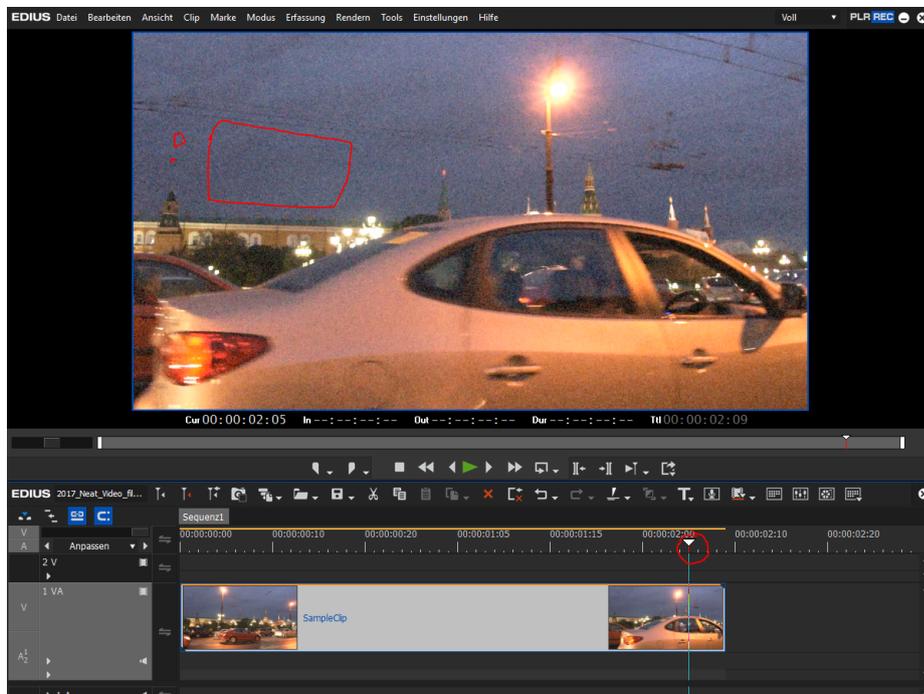
Finden Sie eine ideale Stelle im Clip:

> Bevor Sie das Plug-in öffnen, navigieren Sie den Timeline-Cursor zu einer „idealen Stelle“ innerhalb des Clips.

Damit ist ein Einzelbild gemeint, dass eine möglichst große (homogene) Fläche aufweist, die viel Rauschen, aber wenig Bildinformationen enthält (also „leer ist“).

Diese Stelle wird im nächsten Schritt für die Analyse benutzt. Der Bereich sollte auch nicht zu dunkel und nicht zu hell sein.

Der Himmel ist ideal für die Analyse.



Cursorposition: 00:00:02:05

Nach dem Positionieren des Playline-Cursors öffnen Sie das Plug-in.

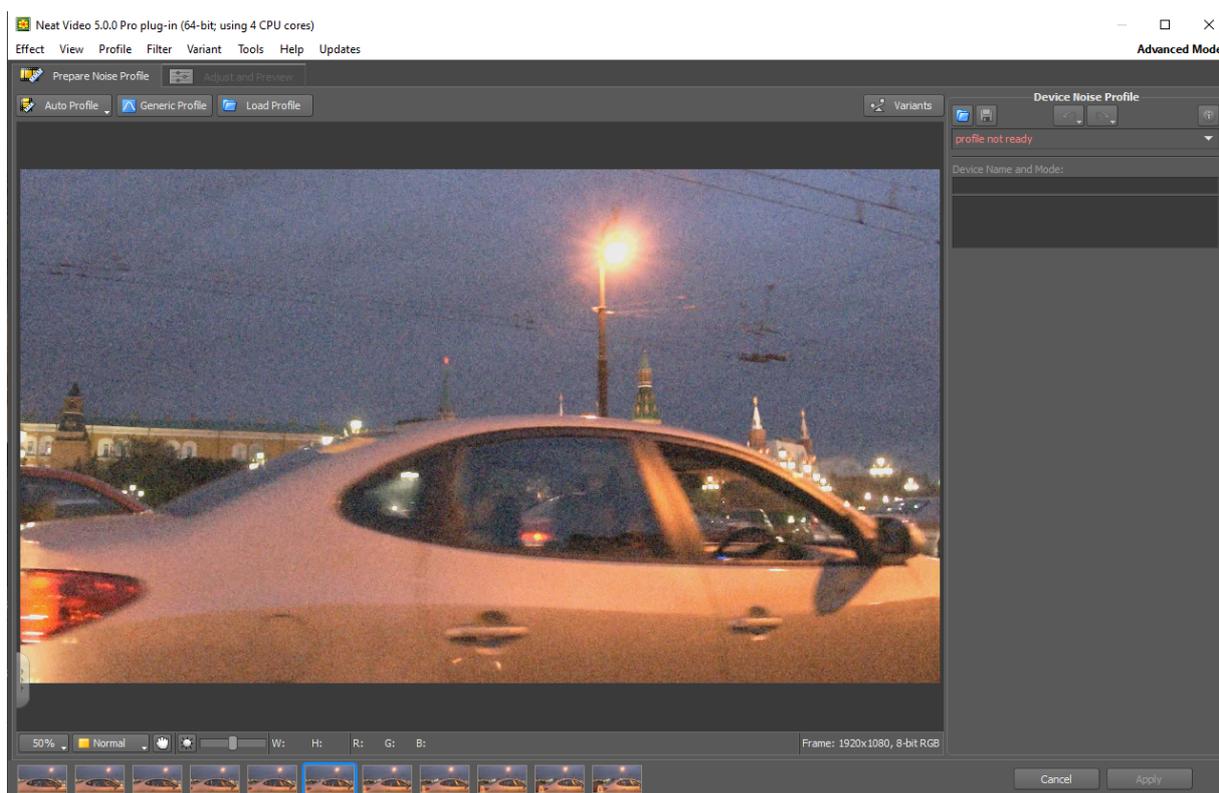


> klicken Sie doppelt auf Neat Video v5

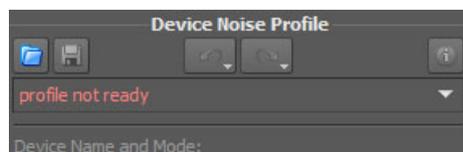
Neat Video anwenden

Die Anwendung von Neat Video ist kinderleicht. Durch das Positionieren des Timeline-Cursors öffnet sich das Plug-in mit dem gewählten Einzelbild.

! Falls Sie die Demoversion nutzen, erhalten Sie zunächst ein Infofenster, das Sie einfach wegklicken können.



Noch ist kein Profil angelegt.



Vereinfacht gesagt, nutzt Neat Video einen bestimmten Bereich der Aufnahme für die Analyse. Aus der Analyse heraus, entsteht ein Profil, welches dann auf das komplette Bild angewandt wird. **Umso besser der Bereich für die Analyse gewählt ist, desto besser wird das Ergebnis sein.**

Das Videobild des Testclips weist große „freie“ Bereiche auf. Das ist gut.

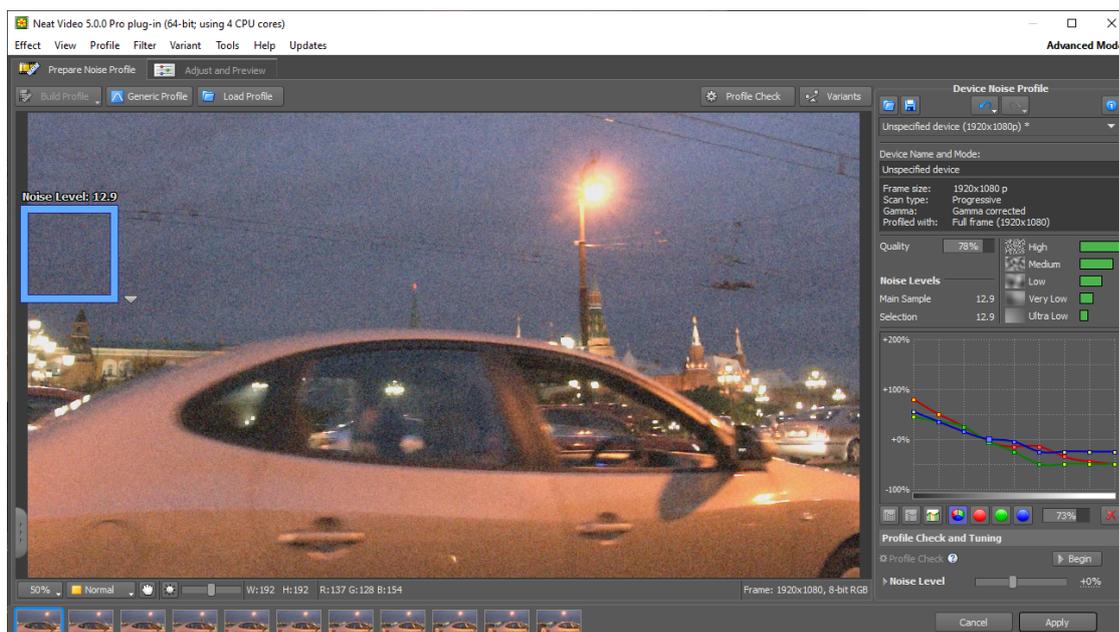
Der Himmel enthält wenig Bildinformationen (die Stromleitung und der Mast sind z.B. solche „Bildinformationen“). Zudem ist der Himmel weder zu hell (z.B. wie das Auto im Vordergrund), noch zu dunkel (wie die Bäume im Bild). Er besteht aus **vielen Mitteltönen**, dass macht es der Rauscherkennung leicht.



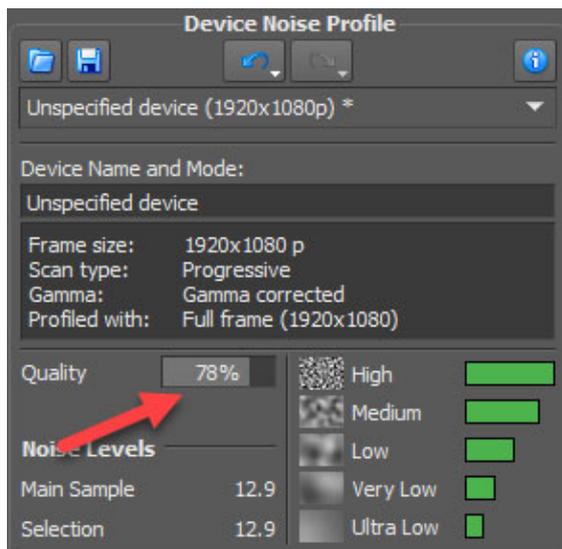
! Der Algorithmus von Neat Video arbeitet hervorragend – aber zunächst müssen Sie den Analyse-Bereich sinnvoll definieren.

Hier unterstützt Sie Neat Video durch einen automatisch erzeugten Vorschlag.

> klicken Sie auf [Auto Profil]



Auf der rechten Seite gibt Neat Video Ihnen Hinweise zum erzeugten Profil.



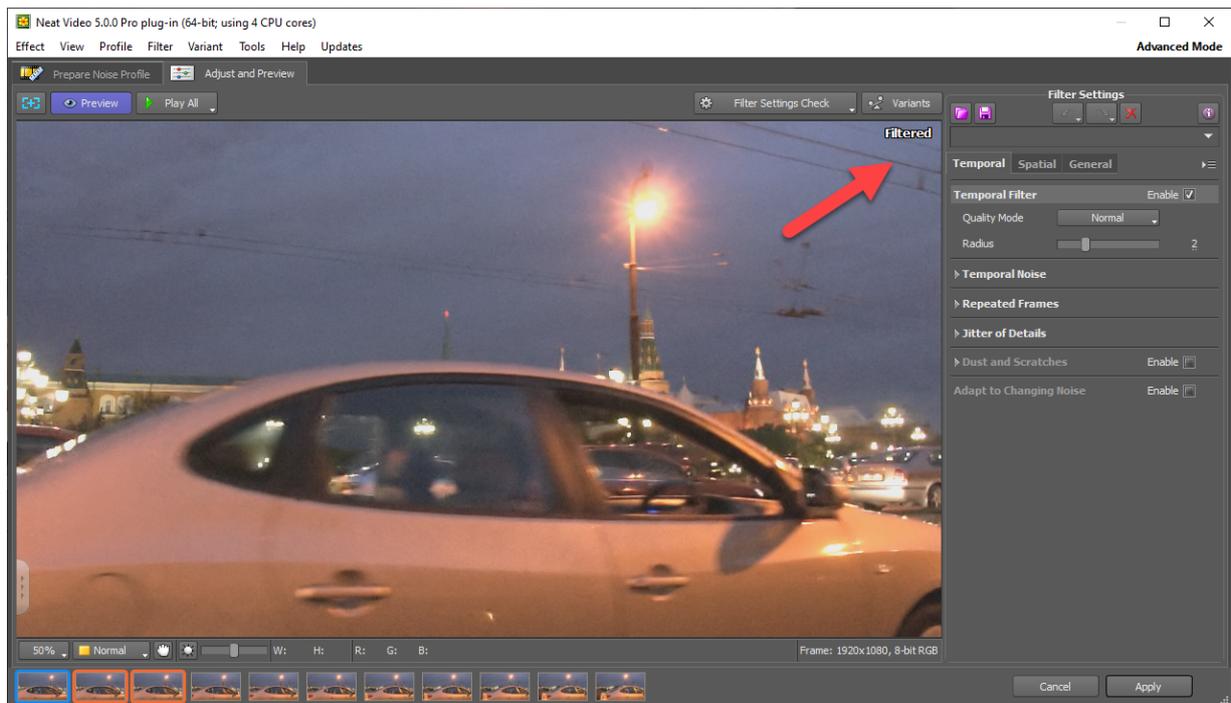
Die wichtigste Kennung ist hierbei **die Qualität** „Quality“. **Alle Werte ab 60 % sind ideal.** Sollte Ihr Wert darunter liegen, können Sie den Bereich manuell definieren oder ein eigenes Profil anlegen.

Hinweis: [Generic Profile] und [Load Profile] können Sie für **schnelle Ergebnisse** ignorieren.



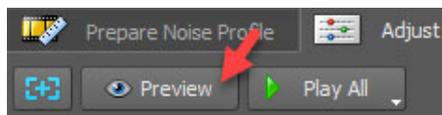
> Klicken Sie auf [Adjust and Preview] um sich das Ergebnis anzusehen





> Klicken Sie oben rechts auf „Filtered“ oder in das Bild, um sich kurzfristig (solange die Maustaste gedrückt wird) das Original anzusehen („Original“)

Für eine dauerhafte Anzeige deaktivieren Sie [Preview]



Original (Preview aus)



gefiltertes Ergebnis

Mit Neat Video 5 können Sie das Videobild direkt im Fenster von Neat Video anspielen.

Probieren Sie es aus:



> **aktivieren Sie [Preview]** für das gefilterte Ergebnis

> **klicken Sie auf [Play All]**



Der Videoclip wird jetzt für einige Einzelbilder vorwärts und rückwärts abgespielt (in einer Enlos-Schleife).



Die Leistung hängt von Ihrer Computerhardware ab.

Ein weiterer Klick auf [Play All] stoppt die Wiedergabe.

Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind

> **klicken Sie auf [Apply]**

Gefilterter Clip abspielen in der Videoschnittsoftware

Um das Ergebnis in der gesamten Länge beurteilen zu können, spielen Sie den Clip in der Timeline ab.

> Setzen Sie den Timeline-Cursor an den Anfang des Clips

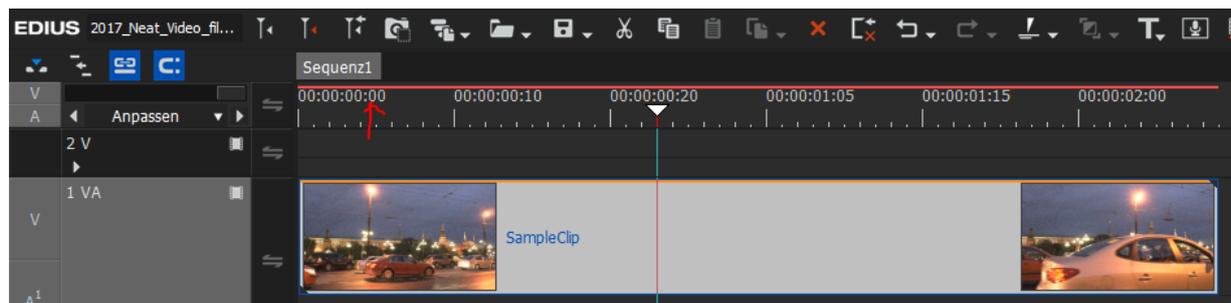
> Wiedergabe (Leertaste)

Bestimmt werden Sie jetzt feststellen, dass der Clip ruckelt oder gar nicht erst abgespielt wird. Der Grund ist simpel: der mathematische Algorithmus von Neat Video ist sehr komplex und fordert Ihre Hardware. Auch auf schnellen Computern werden Sie mit den Standardeinstellungen selten Echtzeit erreichen. Es gibt jedoch einige Tricks, um ein flüssigeres Abspielen (ggf. ohne Rendering) zu erreichen. Dazu erfahren Sie später noch mehr.

Vermutlich zeigt Ihr Puffer in EDIUS einen Wert um die 1 an (1 / 250). Das bedeutet, dass keine Einzelbilder im Speicher vorausberechnet werden können. Er ist aktuell voll.



Ebenfalls wird die Renderanzeige der Timeline „rot“ sein.

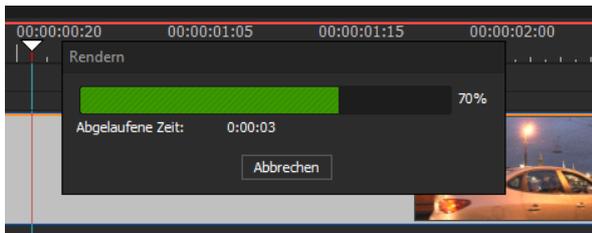


Um den Clip flüssig zu sehen, **rendern Sie den Clip oder den Timelinebereich.**

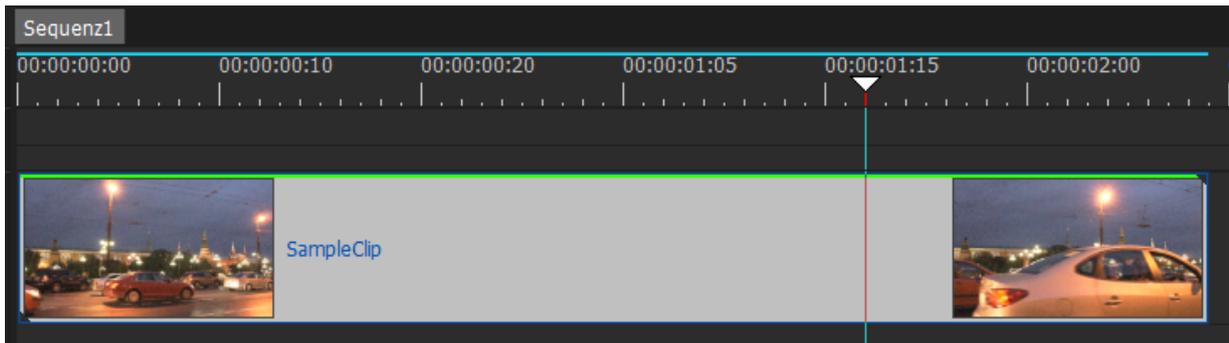
Da Sie vermutlich in EDIUS meist immer *Alles* oder einen *bestimmten Timelinebereich* (mit In-Punkt und Out-Punkt definiert) berechnen, zeigen wir hier einen anderen Weg.

- > klicken Sie den Clip an (damit er aktiv ist)
- > drücken Sie **UMSCHALT + G** (oder wählen Sie RENDERN -> Ausgewählten Clip rendern)

Der Clip wird jetzt berechnet.



> spielen Sie den Clip ab



Die grüne Linie zeigt an, dass der Clip berechnet wurde. Die hellblaue darüber, dass er in Echtzeit mit voller Bildzahl pro Sekunde abgespielt werden kann.

Tipp:

Da der Clip recht kurz ist, spielen Sie das Ergebnis am besten in einer Wiedergabeschleife ab.

> STRG + LEERTASTE

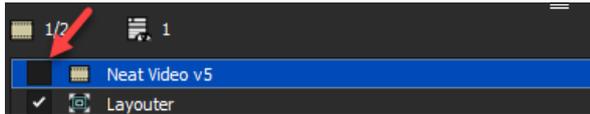
> Klicken Sie doppelt ins laufende Videobild um die Vollbildvorschau zu aktivieren.

Ergebnis vergleichen

Wenn Sie mit Neat Video noch nicht so viele Erfahrungen sammeln konnten, möchten Sie vielleicht etwas mehr testen oder ausprobieren.

Interessant ist es natürlich immer ein Vorher- / Nachher-Ergebnis zu sehen.

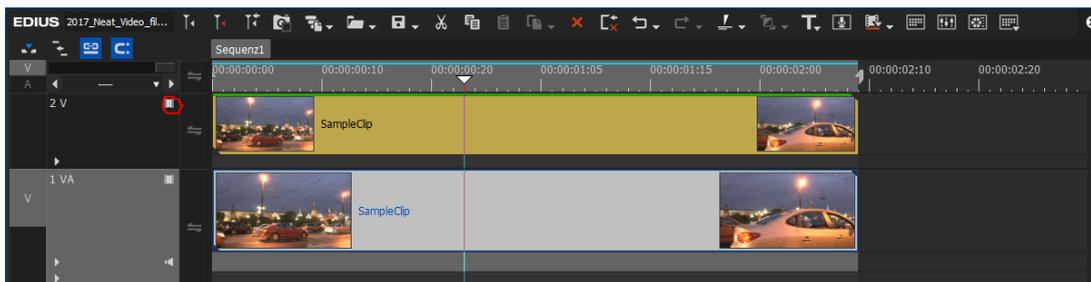
In EDIUS können Sie Filter einfach „ausknipsen“. Dazu klicken Sie unter [Information] auf den Haken vor den Filter um diesen zu entfernen.



Bei Filtern, die durch Ihre Komplexität berechnet werden müssen, gibt es einen besseren Weg. Der Grund: Sie verlieren beim temporären Ausschalten meist die Renderdateien, da EDIUS jetzt richtigerweise eine neue Filterkombination (jetzt ohne Neat Video) erkennt. Wenn Sie Neat Video wieder einschalten, müssen Sie neu berechnen.

Besser ist es, den Originalclip noch einmal auf eine Videospur unter dem gefilterten und gerenderten Clip (UMSCHALT + G) zu legen.

Jetzt können Sie den Film in einer Schleife abspielen (ALT + LEERTASTE) und jederzeit mit dem Filmstreifensymbol im Spurkopf die obere Spur aus- und anschalten.



So gelingt der Vergleich ohne Ruckeln und ohne Neuberechnung.

Natürlich ist das nur für den Start interessant. Sie werden schnell lernen, die Ergebnisse direkt in Neat Video zu beurteilen. **Noch ein Hinweis: Sie müssen Clips mit Neat Video nie rendern. Spätestens bei der Filmausgabe (Export) geschieht dies automatisch.**

Ergebnis optimieren

Neat Video arbeitet bereits in der Automatik sehr gut. Vielleicht möchten Sie versuchen, das Ergebnis noch weiter zu optimieren.

Hier können Sie das komplette Neat Video Praxisbuch erwerben:

<https://www.filmpraxis.de/neatvideo-handbuch>